

8. Bike Challenge &amp; 3. Pfylnlauf Challenge Susten | 282 Teilnehmer und starke Darbietungen

# Start-Ziel-Sieg für Sarbach



**Gewinner.** Alle Kategorien-Sieger vom Freitag sowie Laufsieger Patrick Sarbach (unten links) und Bike-Gewinner Arnaud Rapillard (unten rechts).

FOTOS ZVG

**Das Oberwallis trumpfte bei den Läufern, das Unterwallis bei den Bikern auf.**

Bevor sich am Freitagabend Biker und Läufer in Szene setzen konnten, war das OK rund um Andy Z'Brun gefordert. Die starken Regenfälle der Nacht hatten dem Parcours in der Illgraben-Zone zugesetzt.

«Wir stiegen in die Gummistiefel, packten die Schaufel, räumten Schlamm weg und verlegten einige Bretter für die Läufer», so Z'Brun über die nötig gewordenen Vorarbeiten.

## 282 Teilnehmer

Der Doppel-Event für Biker und Läufer lockte 282 Starter – eine Zahl im Rahmen der vorherigen Austragungen. «Fast die Hälfte sind Kinder, die mit ihren Familien zu uns kommen. Das ist für uns eine Freude, dadurch auch viele Fans begrüßen zu dürfen.»

Der Rundkurs im Pfylnwald präsentierte sich als eine abwechslungsreiche Herausforderung mit Auf- und Abstiegen sowie Passagen, was auf positives Echo stiess.

Tagessieger bei den Läufern wurde der Termer Patrick Sarbach, der erstmals am Pfylnlauf teilnahm. Sarbach lief sich 71 Sekunden Vorsprung auf Gilles Comina (Miège) heraus und feierte einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

## Entscheidung im letzten Abschnitt

Um einiges umstrittener verlief das Damen-Rennen. Vor dem allerletzten Abstieg, mit Leaderin Andrea Stoffel aus Visperterminen,

gelang Nathalie Zurwerra nach unauffälligem Start das Überholmanöver und sie gewann. Mit Ausnahme zweier Kategorien (Herren III und Juniorinnen) blieben alle Kategoriensiege im Oberwallis.

Ganz im Gegensatz zur Bike Challenge, die mehrheitlich in Unterwalliser Hand war. Als bester Oberwalliser schaffte es Hans-Baptist Seeberger auf den fünften Rang, knapp vor Sebastian Egger. Als Schnellster entpuppte sich Arnaud Rapillard aus Conthey.

Nach getaner «Arbeit» genossen die Wettkämpfer ein gemeinsames Nachessen. | **wb**

## STIMMEN

**Nathalie Zurwerra:** «Ich gehöre eher zu den Langsam-Startern, die sich im Verlaufe des Rennens steigern. Der Sieg freut mich, es waren starke Konkurrentinnen dabei. Nun bereite ich mich auf den Frauenlauf in Naters sowie denjenigen in Bern vor.»

**Patrick Sarbach:** «Es war für mich eine schöne Premiere hier. Die Strecke gefiel mir wegen ihres abwechslungsreichen Profils sehr gut.»

**Hans-Baptist Seeberger:** «Ich muss zugeben, dass mich mein Rang positiv überrascht, da die Vorbereitung durchgezogen war. Ich konnte im Verlaufe des Rennens mein Tempo halten und bin entsprechend zufrieden. Als Nächstes werde ich in zwei Wochen ein Rennen in Frankreich fahren.»

## BIKE CHALLENGE

**Damen:** 1. Gutknecht Stéphanie 54:05,74. 2. Walker Nadia 54:23,45. 3. Giovane Sophie 57:10,30. 4. Wenger Romaine 57:52,92 usw. – **Elite:** 1. Rapillard Arnaud 44:54,33. 2. Massano Mehdi 46:37,43. 3. Seeberger Hans-Baptist 46:46,53. 4. Egger Sebastian 46:50,60. 6. Julier Markus 48:41,78. 8. Furrer Claudio 50:12,93 usw. – **Fun:** 1. Berchtold Silvio 48:25,74 usw. – **Junioren Herren:** 1. Mottiez Gilles 47:15,03. 2. Torrent Noé 50:21,73. 3. Gwerder Luca 53:02,73 usw. – **Kadetten Knaben:** 1. Gabioud Damien 57:03,00. 2. Clapason Thomas 58:19,49. 4. Volken Joël 1:05:07,93 usw. – **Kadetten Mädchen:** 1. Routier Marianne 1:09:24,97. 2. Zahno Stefanie 1:10:07,94. – **Master:** 1. Faiss Joakim 45:13,95. 2. Lutz Yannick 45:40,28. 3. Bender Pierre-Yves 47:40,66. 4. Jauner Thomas 48:54,00. 6. Arnold Claudio 53:11,90 usw. – **Veteranen:** 1. Rey Maxy 52:20,45. 2. Comby Daniel 55:43,55. 3. Rey Aleege 1:01:25,72. 4. Margelist Georges 1:01:38,73 usw.

## PFYNLlauf CHALLENGE

**Damen I:** 1. Steffel Andrea 40:48,69. 2. Ruffiner Nadine 41:44,69. 3. Kuonen Caroline 43:01,21. 4. De Waele Els 45:10,53 usw. – **Damen II:** 1. Zurwerra-Salzmännin Nathalie 40:39,96. 2. Mangisch Eleonora 42:09,31. 3. Dubach Jane 42:34,55. 4. Beeler Daniela 43:57,65 usw. – **Damen IV:** 1. Schibli Gaby 50:24,31. – **Herren I:** 1. Berchtold Renato 36:31,99. 2. Carlen Simon 38:58,36. 3. Lehner Hans-Peter 39:12,33 usw. – **Herren II:** 1. Sarbach Patrick 32:18,99. 2. Hasler Tissi 35:15,01. 3. Stoffel Carlo 35:27,58 usw. – **Herren III:** 1. Comina Gilles 33:29,62. 2. Bühler Johannes 34:24,52. 3. Fallert Wolfgang 36:47,88 usw. – **Herren IV:** 1. Kalbermatten Tony 35:25,05. 2. Studer Gilbert 39:19,36. 3. Millius Beat 39:21,18 usw. – **Herren V:** 1. Kuonen Kurt 40:04,25. 2. Schibli Armin 40:24,14. 3. Wirthner Gerhard 46:04,88 usw. – **Jugend B:** 1. Kippel Steve 21:56,07 usw. – **Juniorinnen:** 1. Chiarello Deborah 21:16,13 usw. – **Mädchen B:** 1. Andenmatten Sonja 20:15,33 usw. – **Schüler A:** 1. Ritz Jodok 9:00,34 usw. – **Schüler B:** 1. Prevoldi Tiziano 5:47,15 usw. – **Schüler C:** 1. Elmiger Corsin 2:50,97 usw. – **Schüler D:** 1. Amherd Pascal 2:08,38 usw. – **Schülerinnen A:** 1. Hefti Nathalie 9:52,29 usw. – **Schülerinnen B:** 1. Blatter Tabea 5:54,55 usw. – **Schülerinnen C:** 1. Wenger Svenja 2:51,34 usw. – **Schülerinnen D:** 1. Summermatter Enya 2:21,67 usw.

Rad | Marco Sterchi siegt beim Heizungen Gattlen Kriterium in der Visper Pomona

# Beteiligung lässt zu wünschen übrig

**Der Wettkampf war, für Fahrer wie für Zuschauer, spektakulär, die Beteiligung mit gut einem Dutzend Fahrern am Start enttäuschend. Vier Fahrer holten einen Rundengewinn heraus. Gastfahrer Marco Sterchi ergatterte am meisten Punkte.**

In der Industriezone Pomona, mit Start und Ziel bei der Firma E. Gattlen, sorgten die Organisatoren des VC International für einen 700 Meter langen spektakulären Rundkurs. Das heuer zum zweiten Mal durchgeführte Kriterium ging für die Elite und für die Senioren über 60 Runden. Nach jeweils fünf Runden wurde eine Sprintwertung absolviert, bei welcher die Fahrer Punkte sammeln konnten. Sandro Mutter von den Organisatoren des VC International: «Diese Art von Rennen sind in erster Linie für die Zuschauer spektakulär, weil sie die Fahrer quasi ständig im Blickwinkel haben. Vor allem die Sprints sorgen jeweils für Spannung und Aktion.»

Das kleine Feld blieb so lange mehrheitlich zusammen, bis es zu einem Sturz kam. Leidtragender unter den Mitfavoriten war dabei Stefan Julier. An der Spitze setzte sich danach eine Vierergruppe ab, welche sich einen Rundengewinn sichern konnte.

Sandro Mutter: «Der Sturz sorgte für ein grosses Durcheinander, welches auch den Organisatoren in der Folge alles abverlangte. Schliesslich ging es darum, die Übersicht nicht zu verlieren.»

## Marco Sterchi fleissigster Punktesammler

Die vier Spitzenfahrer machten das Rennen unter sich aus. Der Gastfahrer Marco Sterchi erwies sich bei den Spurtentscheidungen als klar stärkster Sprinter. Insgesamt holte er 55 Punkte und siegte mit zehn Punkten

Vorsprung auf Adrian Stucky (45). Thomas Jauner (39) und Claudio Andenmatten (32) folgten auf den weiteren Plätzen.

Ein starkes Rennen zeigte Junior Luca Gwerder, der durch den Sturz wohl zwei Runden einbüsste, in der Folge

bei den Sprints aber vierzehn Punkte herausfuhr. Bei den U-Fahrern siegte Lukas Dennenda vor Carolin Döring.

## Kriterien sind speziell

Dreizehn Fahrer am Start eines Oberwalliser Radrennens,

das kann es doch nicht sein. Sandro Mutter: «Kriteriumsrennen sind schon speziell. Es besteht ein gewisses Sturzrisiko und ein solches nimmt nicht jeder in Kauf. Ein weiterer Grund ist, dass viele Fahrer, die beispielsweise im letz-

ten Jahr am Start waren, vor Kurzem die Patrouille bestritten haben und deshalb auf dem Fahrrad noch nicht bereit sind. Und zu guter Letzt kommt dazu, dass es keine offizielle Oberwalliser Cup-Wertung mehr gibt.» | **wb**

## KRITERIUM 2014

**Kat. U15 bis U17 (20 Runden ohne Sprints):** 1. Dennenda Lukas, VC Oberwallis, 22:50 Minuten. 2. Döring Carolin, VC Oberwallis, 23:12.

**Kat. Junioren (60 Runden):** 1. Gwerder Luca, VC International Brig, –2 Runden, 14 Punkte.

**Kat. Elite, 60 Runden:** 1. Sterchi Marco, BMC Hottinger Cycling Team, 55 Punkte. 2. Stucky Adrian, BMC Hottinger Cycling Team, 45. 3. Andenmatten Claudio, VC International Brig, 32 Punkte. 4. Hug Fredy, VC International Brig, –1 Runde, 1 Punkt. 5. Julier Stefan, Ferrero, dnf (15). 5.

**Kat. Senioren, 60 Runden:** 1. Jauner Thomas, Thömus, 39 Punkte. 2. Hugo Remo, VC International Brig, –1, 0. 3. Escher Louis, VC International, –1, 0. 4. Heiniger Andreas, VC Lyss, dnf (35). 17.



**Rundenvorsprung.** Dieses Quartett setzte sich ab und machte den Sieg unter sich aus.

FOTO ZVG